

Die BieneMaja



den Schisser bei
gemeinsamen
seiner Pflegestelle



Biene (ehem. Bibine) und Maja
(ehem. Hannah)

Da ich Ende Januar '12 plötzlich ohne Hund da stand und ein Leben ohne Hund ja bekanntermaßen sinnlos ist, begann meine Suche nach dem perfekten Hund. Nach 15 Jahren Unverträglichkeit sollte es nun der totale Mitläuferhund werden. Nach einigen Telefonaten und vielen Emails mit vielen Organisationen bin ich bei Brunopet gelandet. Obwohl ich Brunopet von Anfang an verfolgte, hatte ich zunächst gar nicht dran gedacht. Nach einem netten Gespräch schaute ich mir einige Tage später meine Biene an. Fest vorgenommen den Verstand über

das Herz siegen zu lassen, denn – wir erinnern uns - ich wollte ja einen Mitläuferhund. Anscheinend hatte ich allerdings den Verstand zu Hause gelassen. Obwohl ich den ersten Runden noch auf nicht anfassen konnte hat das Herz entschieden dass sie

ein Krefelder werden muss. Da Biene ohne viel Umwelteinfluss in Rumänien aufgewachsen ist, war ihre Zurückhaltung fremden Menschen und Situationen gegenüber recht groß. Ihr großes Plus dass mein Herz zu einem sofortigen Ja veranlasste war und ist aber ihre Verträglichkeit mit Artgenossen. So hatte ich also gut einen Monat später meinen kleinen großen Angsthund zu Hause. Nix Mitläuferhund. Aber seien wir doch mal ehrlich, wär ja auch zu langweilig ((-; Bienchen hat sich hier gut eingelebt. Gutes Training brachte uns schnell zu einem sicheren Ableinen und „guter Führung“ trotz gelegentlichem Schiss vor Blumenkästen die plötzlich anders stehen oder bedrohlichen Kinderwagen...na ja, so ist sie halt. Abgesehen davon ist sie

genau das was ich suchte, ein fröhliches, durchgeknalltes, sportliches Riesenbaby, das ich um nix in der Welt wieder hergeben würde und in die ich am liebsten den ganzen Tag lang meine

Nase tauchen würde (-; Ein dickes Danke noch mal an die Pflegeeltern die sie mir anvertraut haben!

Aber das Thema mit dem Mitläuferhund geisterte dennoch weiterhin in meinem Kopf, zumal das Bienchen sicherlich gern einen Freund/eine Freundin hätte...

Da die Erfahrungen mit BP bei der Vermittlung von Biene nicht besser hätten sein können war klar, woher dieser Mitläuferhund kommen sollte. Es soll ein weiterer Rumäne einziehen. Dieses Mal als „Direktimport“ ohne Umweg Pflegestelle. Zunächst hatte ich natürlich Bedenken da man ja niemals 100% Gewissheit haben kann, dass der Hund so wie er sich im Tierheim präsentiert auch zu Hause sein wird. Ich ließ mir eine Auswahl passender „Mitläuferhunde“ zeigen und entschied mich für Hannah – heute Maja.

Was soll ich sagen, Maja reiste nach Deutschland mit einem großen veni vidi vici im Gepäck. Sie passte von der ersten Minute an perfekt! Hatte sie niemals in einem Haus gelebt, war sie von Anfang an stubenrein, lief wie eine Eins an der Leine, verstand sich von Anfang an perfekt mit Biene und liebt bis heute Mensch und Tier.

Sie ist einfach NUR NETT. Ich hatte meinen Mitläuferhund gefunden (-;

Die beiden sind ein super Duo und bringen uns sehr oft zum Schmunzeln. Man kann nie lange böse sein, wenn mal wieder das neue Paar Schuhe oder die xte Fernbedienung dran glauben muss. Sind halt zwei junge Hunde sagt man sich dann...man hätte die Schuhe ja auch in den Schrank räumen können.

Beide lieben es mit mir mit dem Dummy zu arbeiten, Biene liebt es zu Fährten und zu Trailen. Dafür liebt Maja es durch die Gegend zu tüddeln, jeden Grashalm dreimal umzudrehen und ggf. beim 5x „Hier“ dann evtl. doch hinterher zu kommen. Getreu dem Motto „Wer nix macht, muss auch nix können“ (o;

Sie laufen beide 1a am Rad, beim Joggen wird man nicht durch die Gegend gezogen, ach ich könnte wohl stundenlang weiter schwärmen von den beiden Chaoten. Und nicht nur ich, viele denen ich begegne bewundern diese beiden netten Hunde ebenfalls.





So laufen wir also heute Werbung für rumänische Hunde in Krefeld!

